

Verhandlungsschrift

Über die **konstituierende** Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zell an der Pram am
04.11.2021, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesende:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Bürgermeister (Vizebürgermeister) Martin Tiefenthaler als Vorsitzender | |
| 2. GR. Johannes Schmiedleitner | 11. GR. Johanna Leitner |
| 3. GR. Alois Ziegler | 12. GR. Karl Haferl |
| 4. GR. Karian Meier | 13. GR. Manuel Fekührer |
| 5. GR. Anton Weilharter | 14. GR. Johann Brandmayer |
| 6. GR. Mag. Nicole Gruber | 15. GR. Markus Zillner |
| 7. GR. Wolfgang Dick | 16. GR. Thomas Kiederer |
| 8. GR. Heide-Maria Koblbauer | 17. GR. Mag. Michaela Haunold |
| 9. GR. Mag. Silvia Geisberger | 18. EM. Dr. Michael Desch |
| 10. GR. Mag. Andreas Panhuber | 19. GR. Gerda Ellerböck |

Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner

Bürgermeister Matthias Bauer

Ersatzmitglieder:

EM Dr. Michael Desch

für EM. Andrea Haunold

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Paul Schmidleitner

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO.1990):.....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4 OÖ. GemO 1990)

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

GR. Mag. Reinhard Wimmer

EM. Andrea Haunold

Der Schriftführer: (§54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): AL. Paul Schmidleitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) – einberufen wurde.
- b) Die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 21.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 21.10.2021 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) Dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 09.09.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

TOP 1.) Eröffnung der Sitzung und Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann bzw. durch seinen Beauftragten

Bgm. Martin Tiefenthaler eröffnet in seiner Funktion als direkt gewählter Bürgermeister die konstituierende Sitzung und stellt nach Begrüßung aller Anwesenden fest, dass die Einladungen zur Sitzung zeitgerecht zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit der konstituierenden Sitzung gegeben ist. Er übergibt das Wort dem Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, welcher die Gelöbnisformel für die Angelobung des Bürgermeisters verliest. Bgm. Martin Tiefenthaler legt sodann das Gelöbnis gem. § 20 Abs. 4 OÖ. GemO 1990 ab.

TOP 2.) Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Bgm. Martin Tiefenthaler verliest die Gelöbnisformel für die Angelobung der Gemeinderäte. Jedes Mitglied des neu gewählten Gemeinderates legt mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

TOP 3.) Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate

Der Vorsitzende stellt bei 19 Gemeinderatsmitgliedern die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit insgesamt 5 (fünf) Mandataren fest. Nach Vornahme seiner Berechnung, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommen, gibt er das Ergebnis wie folgt bekannt:

Österreichische Volkspartei	3 Mandate
Die Grünen – Die Grüne Alternative Oö.	1 Mandat
Freiheitliche Partei Österreichs	1 Mandat

Das Ermittlungsergebnis wird mit der Unterschrift des Vorsitzenden bestätigt.

TOP 4.) Wahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vorab stellt der Bürgermeister den Antrag, das Wahlergebnis der weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes in offener Abstimmung in Fraktionswahl mit Handzeichen zu ermitteln. Dieser Antrag erfährt die einhellige Zustimmung des gesamten Gemeinderates.

Der Bürgermeister gibt sodann folgende als gültig festgestellte Wahlvorschläge bekannt:

Von der ÖVP werden vorgeschlagen: GR Alois Ziegler
GR Karina Meier

Von den GRÜNEN wird vorgeschlagen: GR Michaela Haunold

Von der FPÖ wird vorgeschlagen: GR Karl Haferl jun.

Bgm. Tiefenthaler stellt sodann den Antrag zur Annahme des Wahlvorschlages der ÖVP, welcher anschließend in offener Fraktionswahl einstimmig erfolgt.

In einer weiteren Wortmeldung beantragt Bgm. Tiefenthaler die Annahme des Wahlvorschlages der GRÜNEN, welcher durch deren Fraktion per Handzeichen ebenfalls einstimmig erfolgt.

Als letzten Antrag stellt Bgm. Tiefenthaler den Wahlvorschlag der FPÖ zur Abstimmung in der Fraktion. Dieser Wahlvorschlag wird ebenfalls einstimmig durch Handzeichen angenommen.

Der Vorsitzende erklärt hierauf die GR Alois Ziegler
GR Karina Meier
GR Michaela Haunold
GR Karl Haferl jun.

als in den Gemeindevorstand gewählt.

TOP 5.) a) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister

Bürgermeister Tiefenthaler beantragt, nach bisheriger Gepflogenheit nur einen Vizebürgermeister zu bestellen. Der Antrag wird in offener Abstimmung vom gesamten Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Wahl der(des) Vizebürgermeister(s) mit anschließender Angelobung durch den Bezirkshauptmann bzw. seinen Beauftragten.

c) Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister bringt namens der ÖVP Fraktion als der im Gemeinderat am stärksten vertretenen Partei den schriftlichen Wahlvorschlag ein, nach dem

GV Alois Ziegler

zum Vizebürgermeister gewählt werden soll. Er beantragt weiters, über diesen Wahlvorschlag offen abzustimmen, wozu er die einhellige Zustimmung des gesamten Gemeinderates erhält.

Schließlich beantragt Bgm. Tiefenthaler die Annahme des ÖVP Wahlvorschlages, welche in offener Fraktionswahl einstimmig erfolgt.

Der Vorsitzende erklärt hierauf GV Alois Ziegler als zum Vizebürgermeister gewählt.

Hierauf nimmt Bürgermeister Tiefenthaler die Angelobung der weiteren Vorstandsmitglieder und Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner die Angelobung von Vizebürgermeister Alois Ziegler vor.

TOP 6.) a) Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister bringt schriftlich den Antrag ein, die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 5 (fünf) Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern festsetzen zu wollen. Er stellt nach Abstimmung mittels Handzeichen die einstimmige Annahme des Antrages fest.

b) Aufteilung der Mandate im Prüfungsausschuss auf die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen

Der Bürgermeister beantragt in einer schriftlichen Eingabe, die Zuweisung der Mandate im Prüfungsausschuss gem. § 91 a (2) der OÖ. GemO 1990 so vorzunehmen, dass

auf die ÖVP	2 Mandate
auf die GRÜNEN	1 Mandat
auf die FPÖ	1 Mandat
auf die SPÖ	1 Mandat

entfallen. Die Abstimmung erfolgt mittels Handzeichen. Der Vorsitzende stellt die einstimmige Annahme fest.

c) Bestimmung jener Fraktion, welcher das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmann-Stellvertreter zukommt.

Bürgermeister Tiefenthaler stellt den schriftlichen Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Vorschlagsrecht für den Obmann des Prüfungsausschusses der Fraktion Die Grünen – Die grüne Alternative Oö. und das Vorschlagsrecht für den Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses der Fraktion der Freiheitlichen Partei Österreichs eingeräumt wird.

Der vorstehende Antrag wird in offener Abstimmung einhellig gebilligt.

TOP 7.) Wahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) und des Obmannes (Obmann-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses

Vorab beantragt Bgm. Tiefenthaler, sowohl die nachfolgenden Wahlen in die vom Gemeinderat einzurichtenden Ausschüsse (TOP 7 und TOP 10) als auch die Wahlen der in Organe außerhalb der Gemeinde namhaft zu machenden Vertreter (TOP 11 – 19) mögen

vom gesamten Gemeinderat jeweils offen mit Handzeichen durchgeführt werden. Dieser Antrag wird von den GR-Mitgliedern einstimmig angenommen.

Sodann werden von den drei im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien schriftliche Wahlvorschläge für die Besetzung des Prüfungsausschusses und des Obmannes (Obmann-Stellvertreter) eingebracht und vom Vorsitzenden als formal richtig bestätigt:

Als Mitglieder von der ÖVP

GR Silvia Geisberger
EM Oliver Braun

als Mitglied von den GRÜNEN

GR Reinhard Wimmer

als Mitglied von der FPÖ

GR Johann Brandmayer

als Mitglied von der SPÖ

EM Kurt Kemetsmüller

und

als Ersatzmitglied von der ÖVP

GR Nicole Gruber
EM Bernhard Wölfleder

als Ersatzmitglied von den GRÜNEN

EM Martin Ertl

als Ersatzmitglied von der FPÖ

GR Manuel Fekühner

als Ersatzmitglied von der SPÖ

EM Gertraut Demmelbauer

Der Vorsitzende lässt den Gemeinderat mittels Handzeichen über die Anträge der Wahlparteien abstimmen und stellt die einstimmige Annahme der Anträge fest.

Die Fraktion der GRÜNEN bringt den schriftlichen Vorschlag ein,

GR Reinhard Wimmer

zum Obmann des Prüfungsausschusses zu wählen. In der offen durchgeführten Fraktionswahl wird der Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Die Fraktion der FPÖ schlägt vor,

GR Johann Brandmayer

zum Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses zu wählen. Die offen durchgeführte Fraktionswahl zeigt ebenfalls die einstimmige Annahme des Wahlvorschlages.

TOP 8.) Einrichtung von Beratungsausschüssen mit Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) und Aufteilung der zu vergebenden Mandate auf die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Der Bürgermeister beantragt schriftlich, der Gemeinderat möge nachstehende Ausschüsse einrichten und die Anzahl der in diese Ausschüsse zu entsendenden Mitglieder (Ersatzmitglieder) wie folgt festsetzen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. einen Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, für
Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und der Ortsgestaltung | 5 Mitglieder |
| 2. einen Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und
Sportangelegenheiten | 5 Mitglieder |
| 3. einen Ausschuss für Jugend-, Familien- und
Seniorenangelegenheiten | 5 Mitglieder |
| 4. einen Ausschuss für örtliche Umweltfragen und
Integrationsangelegenheiten | 5 Mitglieder |

Der Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Nach Vornahme seiner Berechnung, wieviele Mandate den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommen, gibt der Vorsitzende das Ergebnis wie folgt bekannt:

ÖVP	3 Mandate
GRÜNE	1 Mandat
FPÖ	1 Mandat

Das Ermittlungsergebnis wird mit der Unterschrift des Vorsitzenden bestätigt.

TOP 9.) Bekanntgabe der Zahl der den Fraktionen zukommenden Stellen der Obmänner (Obmann-Stellvertreter) und Beschluss über die Verteilung derselben auf die eingerichteten Ausschüsse.

Die den Fraktionen zukommenden Stellen der Obmänner der eingerichteten Ausschüsse errechnen sich wie folgt:

	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	SPÖ
Mandate im GR	(1) 11	(4) 3	3	2
½	(2) 5,5	1,5	1,5	1
1/3	(3) 3,67			

Vom Gemeinderat wurden mit heutigem Beschluss OHNE Anrechnung des Prüfungsausschusses 4 (vier) Ausschüsse eingerichtet, sodass den Wahlparteien 4 Obmannstellen zuzuweisen sind. Nachdem die Zahl 3 als WAHLZAHL ermittelt wurde, ergeben sich für die Wahlparteien folgende Obmannstellen:

ÖVP	11 GR Mandate	: 3	=	3 Obmannstellen
GRÜNE	3 GR Mandate	: 3	=	1 Obmannstelle
FPÖ	3 GR Mandate	: 3	=	0 Obmannstellen (niedrigere Parteisumme)
SPÖ	2 GR Mandate	: 3	=	0 Obmannstellen

Diese Ermittlung gilt sinngemäß gem. § 33 Abs. 3 OÖ. GemO auch für die Besetzung der Obmann-Stellvertreter.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

a) das Vorschlagsrecht für den(die) Obmann/Obfrau sowie den Obmann.Stv/Obfrau-Stv.des

Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, der Ortsgestaltung

der Fraktion der ÖSTERREICHISCHEN VOLKSPARTEI zukommt

b) das Vorschlagsrecht für den(die) Obmann/Obfrau sowie den Obmann.Stv/Obfrau-Stv.des

Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

der Fraktion der ÖSTERREICHISCHEN VOLKSPARTEI zukommt

c) das Vorschlagsrecht für den(die) Obmann/Obfrau sowie den Obmann.Stv/Obfrau-Stv.des

Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

der Fraktion der ÖSTERREICHISCHEN VOLKSPARTEI zukommt

d) das Vorschlagsrecht für den(die) Obmann/Obfrau sowie den Obmann.Stv/Obfrau-Stv.des

Ausschusses für örtliche Umweltfragen und Integrationsangelegenheiten

der Fraktion der DIE GRÜNEN – DIE GRÜNE ALTERNATIVE OÖ zukommt.

Der Antrag wird vom Gemeinderat in offener Abstimmung einstimmig gebilligt.

TOP 10.) Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen

a) des Ausschusses für Bau- und Straßenangelegenheiten, für
Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, der Ortsgestaltung

Von den Wahlparteien werden vorgeschlagen:

als Mitglieder von der ÖVP:	VzBgm	Alois Ziegler
	GR	Anton Weilhartner
	EM	Stefan Stadler

von den GRÜNEN:	GR	Gerda Ellerböck
-----------------	----	-----------------

von der FPÖ:	GR	Manuel Fekührer
--------------	----	-----------------

als Ersatzmitglied von der ÖVP	EM	Florian Langbauer
	EM	Stefan Hellwagner
	EM	Florian Grömer

von den GRÜNEN:	EM	Michael Krupa
-----------------	----	---------------

von der FPÖ	GV	Karl Haferl
-------------	----	-------------

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten Gemeinderat mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

von der ÖVP Fraktion wird

als Obmann	VzBgm	Alois Ziegler
als Obmann-Stellvertreter	GR	Anton Weilhartner

vorgeschlagen. Der Vorschlag wird in Fraktionswahl einstimmig bestätigt.

b) des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur-
und Sportangelegenheiten

Für den obigen Ausschuss werden von den Wahlparteien namhaft gemacht:

als Mitglied von der ÖVP	GV	Karina Meier
	GR	Nicole Gruber
	EM	Elisabeth Hellwagner

von den GRÜNEN	EM	Martin Ertl
----------------	----	-------------

von der FPÖ	GV	Karl Haferl
-------------	----	-------------

als Ersatzmitglied von der ÖVP EM Rosemarie Braun
EM Michael Wölfleder
EM Michael Briglauer

von den GRÜNEN EM Benedikt Mayr

von der FPÖ EM Maria Sperz

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten Gemeinderat mittels Handzeichen einhellig gebilligt.

Von der ÖVP-Fraktion wird

als Obfrau GV Karina Meier
als Obfrau-Stellvertreterin GR Nicole Gruber

vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl einstimmig angenommen.

c) des Ausschusses für Jugend-, Familien- und
Seniorenangelegenheiten

Von den Wahlparteien werden vorgeschlagen:

als Mitglied von der ÖVP GR Heide-Maria Koblbauer
GR Johanna Leitner
EM Oliver Braun

als Mitglied von den GRÜNEN EM Ingrid Haunold

als Mitglied von der FPÖ EM Maria Sperz

als Ersatzmitglied von der ÖVP EM Sarah Gumpinger
EM Norbert Macherhammer
EM Regina Langbauer

als Ersatzmitglied von den GRÜNEN EM Karin Hölzl

als Ersatzmitglied von der FPÖ EM Karl Haferl sen.

Die Wahlvorschläge werden anschließend vom gesamten Gemeinderat mittels Handzeichen einhellig gebilligt.

Von der ÖVP-Fraktion wird

als Obfrau	GR Heide-Maria Koblbauer
als Obfrau-Stellvertreter	GR Johanna Leitner

vorgeschlagen. Der Vorschlag wird in Fraktionswahl einstimmig bestätigt.

d) des Ausschusses für örtliche Umweltfragen und Integrationsangelegenheiten

Für den obigen Ausschuss werden von den Wahlparteien namhaft gemacht:

als Mitglied von der ÖVP	GR Andreas Panhuber
	GR Wolfgang Dick
	EM Silvia Kasbauer

als Mitglied von den GRÜNEN	GV Michaela Haunold
-----------------------------	---------------------

als Mitglied von der FPÖ	GR Johann Brandmayer
--------------------------	----------------------

als Ersatzmitglied von der ÖVP	EM Hannes Reininger
	GR Anton Weilhartner
	EM Carina Breit

als Ersatzmitglied von den GRÜNEN	GR Gerda Ellerböck
-----------------------------------	--------------------

als Ersatzmitglied von der FPÖ	EM Johann Haferl
--------------------------------	------------------

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten Gemeinderat mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

Von der Fraktion der GRÜNEN wird

als Obfrau	GV Michaela Haunold
und als Obfrau-Stv.	GR Gerda Ellerböck

vorgeschlagen.

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl einstimmig angenommen.

TOP 11.) Wahl der Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung
des Sozialhilfeverbandes Schärading

Entsprechend § 33 Abs. 2 OÖ. SHG entsendet die Gemeinde Zell an der Pram 2 Mitglieder (und Ersatzmitglieder) in die Verbandsversammlung des SHV Schärading, wobei nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen wahlwerbenden Parteien 1 Vertreter von der Fraktion der ÖVP und 1 Vertreter von der Fraktion der GRÜNEN zu nominieren ist.

In einem schriftlichen Wahlvorschlag schlägt die Fraktion der ÖVP vor, nachstehende Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung des SHV Schärading zu entsenden:

als Mitglied	Bgm. Martin Tiefenthaler
als Ersatzmitglied	VzBgm. Alois Ziegler

Die Fraktion der GRÜNEN schlägt in einem schriftlichen Wahlvorschlag vor, nachstehende Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung des SHV Schärading zu entsenden:

als Mitglied	GR Gerda Ellerböck
als Ersatzmitglied	GV Michaela Haunold

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten GR mittels Handzeichen einhellig gebilligt

TOP 12.) Wahl der Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung
des Abfallverbandes des Bezirkes Schärading

Ebenfalls in einem schriftlichen Wahlvorschlag der ÖVP schlägt diese nachstehende Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung des BAV Schärading zur Entsendung vor:

als Mitglied	Bgm. Martin Tiefenthaler
als Ersatzmitglied	VzBgm. Alois Ziegler

Der Wahlvorschlag wird schließlich vom gesamten GR mittels Handzeichen einhellig angenommen.

TOP 13.) Wahl der Gemeindevertreter in den Reinhaltungsverband Mittleres Pramtal

Die Gemeinde Zell an der Pram entsendet in den RHV Mittleres Pramtal 3 Gemeindevertreter, auf welche nach dem gegebenen Mandatsverhältnis im Gemeinderat die ÖVP Anspruch hat. Die Richtigkeit dieser Mandatsaufteilung wird vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

In einem schriftlichen Wahlvorschlag der ÖVP schlägt diese nachstehende Gemeindevertreter für die Entsendung in den RHV Mittleres Pramtal vor:

als Mitglieder Bgm. Martin Tiefenthaler
 EM Regina Langbauer
 EM Matthias Bauer

Der Wahlvorschlag wird vom gesamten GR mittels Handzeichen einhellig angenommen.

TOP 14.) Wahl der Gemeindevertreter in den Wasserverband Pramtal

Der Vorsitzender erläutert, dass die Gemeinde Zell an der Pram 4 Vertreter in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Pramtal zu entsenden hat. Nach dem gegebenen Mandatsverhältnis im Gemeinderat hat die ÖVP Anspruch auf 3 Mandate und die Fraktion der GRÜNEN Anspruch auf 1 Mandat.

Die Richtigkeit der Mandatsaufteilung wird vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. In einem schriftlichen Wahlvorschlag der ÖVP schlägt diese nachstehende Gemeindevertreter für die Entsendung in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Pramtal vor:

als Mitglieder Bgm. Martin Tiefenthaler
 GR Anton Weilhartner
 EM Matthias Bauer

Die Fraktion der GRÜNEN schlägt in einem schriftlichen Wahlvorschlag für die Entsendung in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes

als Mitglied EM Michael Krupa

vor.

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten GR mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

TOP 15.) Wahl der Gemeindevertreter in den Wegeerhaltungsverband Innviertel

In einem schriftlichen Wahlvorschlag schlägt die Fraktion der ÖVP vor, nachstehende Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung WEV Innviertel zu entsenden:

als Mitglied Bgm. Martin Tiefenthaler

als Ersatzmitglied VzBgm. Alois Ziegler

Der Wahlvorschlag wird vom gesamten Gemeinderat einstimmig mit Handzeichen angenommen.

TOP 16.) Wahl der Gemeindevertreter in den Verband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding“

Gemeinden bis 4.000 Einwohner entsenden in den Verband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding“ 2 Vertreter u. Stellvertreter. Lt. Mitteilung des Verbandes wird ein Mitglied von der ÖVP entsandt und ein Mitglied von der Fraktion der GRÜNEN. In einem schriftlichen Wahlvorschlag schlägt die Fraktion der ÖVP vor, nachstehende Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden:

als Mitglied	Bgm. Martin Tiefenthaler
und als Ersatzmitglied	VzBgm. Alois Ziegler

Die Fraktion der GRÜNEN schlägt vor,

als Mitglied	EM Martin Ertl
und als Ersatzmitglied	GV Michaela Haunold

zu nominieren.

Der Wahlvorschlag wird vom gesamten GR mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

TOP 17.) Wahl des Gemeindevertreters in den Regionsverband Sauwald-Pramtal

Jene Personen, die offiziell die Gemeinde mit ihrem Stimmrecht vertreten, müssen vom Gemeinderat bestimmt sein (nur eine Stimme je Gemeinde möglich – keine Stimmrechtsübertragung, daher auch kein Ersatzmitglied).

Die Fraktion der ÖVP schlägt in einem schriftlichen Wahlvorschlag

Bgm. Martin Tiefenthaler

für die Entsendung in den Regionsverband Sauwald-Pramtal vor.

Der Wahlvorschlag wird vom gesamten GR mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

TOP 18.) Wahl der Gemeindevertreter in den örtlichen Jagdausschuss

Nach den Bestimmungen des OÖ. Jagdgesetzes hat die Gemeindevertretung für die Dauer ihrer Funktionsperiode 3 Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Jagdausschuss zu entsenden. Von der alleine anspruchsberechtigten Fraktion der ÖVP werden daher in einem schriftlichen Wahlvorschlag nachstehend genannte Personen in dieses Gremium vorgeschlagen:

als Mitglieder	GR	Anton Weilhartner
	GR	Wolfgang Dick
	EM	Franz Baumgartner
als Ersatzmitglieder	GR	Silvia Geisberger
	EM	Josef Großpötl
	Bgm	Martin Tiefenthaler

Der Wahlvorschlag wird vom gesamten GR mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

TOP 19.) Wahl der Gemeindevertreter in den Personalbeirat der Gemeinde (Dienstgebervertreter)

In den Personalbeirat der Gemeinde Zell an der Pram sind 3 Dienstgebervertreter zu entsenden. Nach den Bestimmungen des § 14 OÖ. GDG 2002 hat die ÖVP-Fraktion als stärkste im Gemeinderat vertretene Partei Anspruch auf das Mandat des Vorsitzenden sowie einen weiteren Dienstgebervertreter. Die Fraktion der GRÜNEN entsendet als zweitstärkste im Gemeinderat vertretene Partei einen Dienstgebervertreter.

In einem schriftlichen Wahlvorschlag schlägt die ÖVP-Fraktion in den Personalbeirat

als Mitglieder	VzBgm.	Alois Ziegler
	GV	Karina Meier
als Ersatzmitglieder	GR	Anton Weilhartner
	GR	Silvia Geisberger

vor. In einem weiteren schriftlichen Wahlvorschlag der ÖVP Fraktion wird als Vorsitzender des Personalbeirates

VzBgm. Alois Ziegler und
GR Silvia Geisberger

als dessen Stellvertreterin nominiert.

Von der Fraktion der GRÜNEN werden mittels schriftlichem Wahlvorschlag

als Mitglied	GV	Michaela Haunold
als Ersatzmitglied	EM	Andrea Haunold

nominiert.

Die Wahlvorschläge werden vom gesamten Gemeinderat mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

TOP 20.) Allfälliges

GV Michaela Haunold überbringt für den erkrankten GR Reinhard Wimmer Grüße an den neugewählten Gemeinderat.

GV Karl Haferl weist in einer Wortmeldung darauf hin, dass er im Vorfeld der Beratungen für die konstituierende Sitzung für die zusätzliche Einrichtung eines Ausschuss unter anderem für das Thema der örtlichen Raumordnung plädiert hat. Im Sinne der Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat hat seine Fraktion jedoch der vorgelegten Aufteilung der Pflichtausschüsse zugestimmt.

VzBgm. Ziegler ist der Ansicht, dass das Themengebiet der örtlichen Raumplanung beim Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und der Ortsgestaltung ausreichend berücksichtigt wird.

GR Markus Zillner ist in einer Wortmeldung der Ansicht, dass mehr Ausschüsse zwar grundsätzlich nicht schlecht sind, gibt jedoch seiner Meinung Ausdruck, dass anstelle eines eigenen Ausschusses für örtliche Umweltfragen und Integrationsangelegenheiten eher ein Ausschuss betreffend die Wohnungsthemen sinnvoller gewesen wäre.

Der Bürgermeister erwidert, dass natürlich auch die Wohnungsthemen wichtig sind, das Wahlergebnis hat jedoch gezeigt, dass Umweltthemen in der Bevölkerung als wichtig erachtet werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, ersucht der Bürgermeister Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner um seine Worte. Dieser dankt den Mandataren für ihr Bereitschaft und ihr Engagement, ein öffentliches Amt anzunehmen und gibt weiters einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Sozialhilfeverbandes. Aus aktuellem Anlass informiert der Bezirkshauptmann die GR Mitglieder über den Stand der Corona-Pandemie im Bezirk Schärding und appelliert in diesem Zusammenhang um Mitwirkung bei der Impfkampagne.

Alt-Bgm. Matthias Bauer dankt den Gemeinderäten in einer Wortmeldung für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren in seiner Tätigkeit als Bürgermeister.

Bürgermeister Martin Tiefenthaler spricht abschließend Alt-Bgm. Matthias Bauer seinen Dank für die geleistete Arbeit als langjähriger Bürgermeister der Gemeinde Zell an der Pram aus.

Er bedankt sich bei Bezirkshauptmann Dr. Greiner und bei den anwesenden Ehrengästen für ihr Erscheinen und appelliert an die anwesenden Gemeinderäte, auch in den kommenden Jahren die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

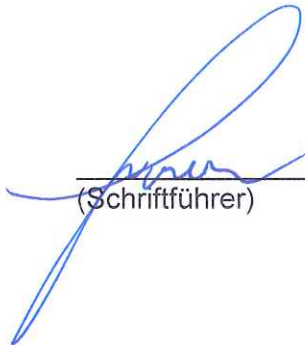
Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte
Sitzung vom 09.09.2021 wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht
mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.20 Uhr.


(Vorsitzender)

(Gemeinderat)


(Schriftführer)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der
Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden, über die
erhobenen Einwendungen der bei geheftete Beschluss gefasst wurde*.

Zell an der Pram, am

Der Vorsitzende